

## Nichtamtlicher Teil.

(Nachdruck verboten.)

### Verein der deutschen Musikalienhändler.

Ordentliche Hauptversammlung.

des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig,

Dienstag, den 29. April 1902,  
nachmittags 3 Uhr, im Deutschen Buchgewerbehaus.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 100.)

#### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsabluß des Jahres 1901.
3. Haushaltsplan für das Jahr 1902.
4. Antrag des Vorstandes:  
Bewilligung eines außerordentlichen Beitrages und Erhöhung des Jahresbeitrages (§ 6<sup>a4</sup> und § 4<sup>1a6</sup> und § 4<sup>11a1</sup>).
5. Neuwahl des Vorstehers und Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern.  
Nach § 7 der Satzungen scheiden aus dem Vorstande aus die Herren Richard Binnemann, Karl Peifer und Albert Röhling, die szungsmäßig wieder wählbar sind.
6. Antrag des Vorstandes: Aenderung der Satzungen und Wahl einer Kommission zur Neubearbeitung.
7. Antrag des Vorstandes (in voriger Hauptversammlung verlagt):  
Dem Gutachten des Vereins-Ausschusses entsprechend für die — nach § 3 der Rabattbestimmungen — gestatteten Ausnahmefälle bei Lieferung größerer Partien eines Werkes an Behörden, Institute, Gesellschaften und dergleichen — folgende Deklaration zu geben: „Als größere Partie eines Werkes, die dem Verleger und Sortimenten in Ausnahmefällen an Behörden, Institute, Gesellschaften und dergleichen zu liefern gestattet ist, sind bei Studienwerken der Gesang- oder Instrumentalmusik 50 Exemplare zu betrachten.“ —  
Als größere Partie bei Chorstimmen, Orchester-Doublierstimmen und Texten bleibt die zur Zeit gültige Bestimmung in Kraft.
8. Antrag des Herrn Otto Bauer, Hofmusikalienhändlers in München (in voriger Hauptversammlung verlagt):  
„Die in der Hauptversammlung vom 5. Mai 1896 beschlossene Deklaration, zufolge der bei ausnahmsweisen Lieferungen als größere Partie anzusehen ist die gleichzeitige Lieferung 1. für Chorstimmen: von mindestens 50 Singstimmen eines Werkes; 2. für Orchester-Doublierstimmen: von mindestens 50 Stimmen des Streichquintetts oder Streichquartetts eines Werkes; 3. für Texte: von mindestens 100 Texten eines Werkes“, aufzuheben und die beschlossenen Ausnahmsbestimmungen, soweit sie jedem Verleger oder Sortimenten ermöglichen, schon bei einem Bezuge von 50 Chorstimmen einen Ausnahme-Rabatt zu gewähren, abzuschaffen.“
9. Antrag des Vorstandes:  
„Jedes Mitglied ist berechtigt, an seine Angestellten für deren persönlichen Gebrauch zu Nettopreisen zu liefern, dagegen ist es verpflichtet, die Benutzung der Verlangzetteln zu eigenmächtigen Bestellungen zu verbieten.“
10. Antrag des Vereins der Berliner Musikalienhändler (in voriger Hauptversammlung verlagt):  
a) daß der Höchsttrabatt beim Verlaufe von Musikalien in Zukunft auf 20% bei Ordinär-Artikeln, 10% bei Volksausgaben und 5% bei Netto-Artikeln festgesetzt wird,  
b) daß bei Werken von 60  $\text{M}$  und darunter — gleichviel ob Ordinär- oder Netto-Artikel — kein Rabatt gegeben werden darf,  
c) daß kein Musikstück unter 20  $\text{M}$  verkauft werden soll.
11. Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

### Verhandlungsbericht.

(Nach Musikhandel und Musikpflege.)

Die aufgelegte Liste ergibt die Anwesenheit folgender 61 Mitglieder:

André, Adolf (Johann André), Offenbach a. M.,  
André, Carl (E. A. André), Frankfurt a. M.,  
Astor, Ed. (J. Rieter-Biedermann), Leipzig,  
Augustin, Hermann, Berlin,  
Bachmann, Fr. (Chr. Bachmann), Hannover,  
Benjamin, Anton J., Hamburg,  
Berger, Otto (A. Wertheim), Berlin,  
Bratfisch, Georg, Frankfurt a. O.,  
Brodhaus, Max, Leipzig,  
Dietrich, Otto (Wilhelm Dietrich), Leipzig,  
Eulenburg, Ernst, Leipzig,  
Firnberg, B., Frankfurt a. M.,  
Fischer, Ernst (Paul Fischer), Berlin,  
Frigsche, Karl, Leipzig,  
Glaser, Conrad, Leipzig,  
Grube, Emil, Leipzig,  
Gurdhaus, Ludwig (Fr. Ristner), Leipzig,  
Gurdhaus, Otto (Fr. Ristner), Leipzig,  
Hartmann, Bernh., Elberfeld,  
Heinrichshofen, Adalbert (Heinrichshofen's Verlag), Magdeburg,  
Heins, Carl, Berlin,  
Hensel, Unico (Jof. Nibl's Sort. — Alfr. Schmid Nachf.), München,  
Hesse, Max, Leipzig,  
Hinrichsen, H. (C. F. Peters), Leipzig,  
Hirsch, Otto (Ebner'sche Hof-Musikhandlung), Stuttgart,  
Hothan, Heinrich, Halle a. S.,  
Hug, Adolf (Gebrüder Hug & Co.), Zürich,  
Jost, Franz, Leipzig,  
Köhler, Robert (Bartholf Senff), Leipzig,  
Kretschmann, Max (Creuz'sche Musikhandlung), Magdeburg,  
Leede, H. (C. F. Leede), Leipzig,  
Lienau, Robert jr. (Schlesinger'sche Musikalienhandlung), Berlin,  
Linde, Paul (Apollo-Verlag), Berlin,  
Binnemann, Carl (C. F. W. Siegel's Musikhandlung), Leipzig,  
Binnemann, Rich. (C. F. W. Siegel's Musikhandlung), Leipzig,  
Meißner, Robert, Berlin,  
Mensing, Wilhelm (Hermann Mensing), Erfurt,  
Merseburger, Max Otto (Carl Merseburger), Leipzig,  
Peifer, Karl (Gebrüder Hug & Co.), Leipzig,  
Petersen, Carl, Leipzig,  
Plothow, Georg, Berlin,  
Plötner, Franz (Ad. Brauer — F. Ries), Dresden,  
Raabe, M. (Raabe & Plothow Verlag), Berlin,  
Rahter, D., Leipzig,  
Reinecke, C. (Gebrüder Reinecke), Leipzig,  
Röhling, Albert (Friedrich Hofmeister), Leipzig,  
Rühle, Rich., Berlin,  
Sander, Martin (Leuckart Sortiment), Leipzig,  
Scheithauer, B., Berlin,  
Scherz, Andreas (Fr. Portius), Leipzig,  
Schmid, Alfred (Wilh. Schmid), Schwerin,  
Schuberth, Frig jr., Leipzig,  
Siegel, Bernhard, Berlin,  
Siegel, Felig (J. Schuberth & Co.), Leipzig,  
Siemerling, Frig (Raabe & Plothow Sortiment), Berlin,  
Simon, Carl, Berlin,  
Stahl, Albert, Berlin,  
Teich, Otto, Leipzig,  
Thies, Georg, Darmstadt,  
Volkmann, Dr. L. (Breitkopf & Härtel), Leipzig,  
Wendling, L. (Rühle & Wendling), Leipzig,  
Hesse, Karl, Geschäftsführer des Vereins, als Protokollant.

Der bereits in Nr. 100 des Börsenblatts zum Abdruck gebrachte Geschäftsbericht wird genehmigt und dankend Kenntnis von einem soeben eingegangenen telegraphischen Grusse aus Genua des Herrn Hofrat Dr. von Hase genommen.

Der Vorsteher = Stellvertreter Herr Richard Binnemann erteilt nunmehr, zum 2. Punkte der Tagesordnung